

Gottlieb Grünberg
**Kommunist, Bergmann auf der Zeche Carl-Alexander,
Oberst der DDR-Volksarmee**

Von Klaus Peschke

Die Zeit vor 1933 in Baesweiler zu erforschen, das war mein Ausgangspunkt. Aus den Unterlagen des Stadtarchivs Baesweiler sind häufig Auseinandersetzungen zwischen Nazis und Kommunisten in dieser Zeit zu finden.

Dabei fielen mir zwei Namen auf: SA-Mann Lutz Wysocki und Kommunist Gottlieb Grünberg. Wysockis Umtriebe habe ich in einem Beitrag in den „Mitteilungen Nr. 68/2019“ beschrieben.

Grünberg war nur kurze Zeit in Baesweiler, er hatte seinen Schwerpunkt der Agitation auf die Zeche Carl-Alexander verlegt. Seine spätere Flucht hat ihn nach Moskau geführt, nach Spanien in den Bürgerkrieg und auf die Parteihochschule Moskau. Mit der „Gruppe Ulbricht“ kam er nach 1945 zurück nach Deutschland.



Opfer des Profits. Agitationsflugblatt von Grünberg und der kommunistischen Betriebsgruppe auf Carl-Alexander.